

GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH ■ Berliner Straße 239 ■ 06112 Halle (Saale)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Dezernat II - Amt 66
Untere Forstbehörde
Am Flugplatz 1 06359
Köthen (Anhalt)

11.08.2025

Bearbeiter: Johannes Gerber

Antrag

auf Genehmigung zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart (§ 8 Landeswaldgesetz
Sachsen-Anhalt - LWaldG *)

für die Grundstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück	amtliche Fläche [m ²]	davon Waldumwandlungs- fläche [m ²]
Roitzsch	1	22/3	9.851	833
Roitzsch	2	16/8	460.373	33.242
Roitzsch	2	1/7	433.291	85.017
			Summe	119.092

Beantragt die GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH die Genehmigung zur:

Dauernden Umwandlung einer Waldfläche von insgesamt 11,9 ha.

Die Fläche soll als Deponieaufstandsfläche genutzt werden.

Die Fläche liegt im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ortsteil Roitzsch.

Sie ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche eingetragen.

Die Fläche ist auf einem Flurkartenausschnitt farbig gekennzeichnet und dem Antrag beigelegt.

Die Umwandlung kann voraussichtlich bis ein Jahr nach der Erlangung der Rechtskraft des
Planfeststellungsbeschlusses (PFB) durchgeführt werden.

Hauptsitz Leipzig
Plautstraße 56 ■ 04179 Leipzig
E-Mail: ost@gp-entsorgung.de
Internet: www.gp.ag

Büro Halle
Berliner Straße 239 ■ 06112 Halle
Fax: 0345/5113-113
Fax: 0345/5113-435

Geschäftsführer: Klaus Papenburg ■ Andreas Heilmann
Amtsgericht Leipzig ■ HR B 24312
Finanzamt Soltan ■ USt.-Ident-Nr.: DE815474840
NORD/LB ■ IBAN: DES8 2505 0000 0152 0247 25
SWIFT: NOLADE2HXXX

Deponien in
Forstleben
Roitzsch

Begründung des Antrages: (private, wirtschaftliche, öffentliche Interessen)

1. private Interessen: keine
2. wirtschaftliche Interessen: Errichtung und Betrieb einer Deponie DK I/ DK 0
3. öffentliche Interessen: Gewährleistung und Verbesserung der Abfallentsorgung

Eigentumsnachweis

Die Flächen befinden im Eigentum des Antragstellers. Ein aktueller Eigentumsnachweis (nicht älter als 6 Monate) ist dem Antrag beigelegt (Grundbuchauszug).

Da der Antragsteller nicht Eigentümer der Fläche(n) ist, ist dem Antrag eine Einverständniserklärung des Eigentümers für die Waldumwandlung beigelegt.

Zum Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Waldumwandlung können Ersatzaufforstungen angeboten werden. *Gesetz zur Erhaltung und Bewirtschaftung des Waldes, zur Förderung der Forstwirtschaft sowie zum Betreten und Nutzen der freien Landschaft im Land Sachsen-Anhalt (Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt – LwaldG)

Ersatzaufforstungen (Neuanlage von Waldflächen)

Gemarkung	Flur	Flurstück	amtliche Fläche [m²]	davon Erstaufforstungsfläche [m²]
Lochau	2	2/3	287.943	5.861
Lochau	2	2/4	5.349	3.053
Lochau	2	2/5	28.365	13.238
Lochau	3	33/18	107.260	76.190
Lochau	3	33/21	21.947	4.004
Lochau	5	12/12	18.635	9.991
Lochau	5	12/8	756	72
Lochau	2	3/1	4.728	3.613
Lochau	2	4/5	647	363
Lochau	2	4/4	140	106
Lochau	2	3/2	391	207
Lochau	3	43/4	306	458
Lochau	3	44/3	2.203	1.986
			Summe	119.142

Ich versichere, dass die Ersatzaufforstung nicht bereits auf Grund anderer gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden muss.

Die Fläche ist auf einem Flurkartenausschnitt farbig gekennzeichnet und dem Antrag beigelegt.

Eigentumsnachweis

Da der Antragsteller nicht Eigentümer der gesamten Vorhabensfläche ist, wird zu dem Antrag eine Einverständniserklärung der Eigentümer für die Ersatzaufforstung schnellstmöglich nachgereicht.

Ort: Halle (Saale)

Datum: 11.08.2025

Unterschrift: I.A.



Anlagen:

- Kurzbeschreibung Maßnahme Waldumwandlung
- Flurkarte Waldumwandlung
- Eigentumsnachweis
- Einverständniserklärung GP Günter Papenburg AG
- Flurkarte Aufforstungsfläche
- Aufforstungskonzept